

✠ Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. **Amen.**
Die Gnade und der Friede von dem, der ist und der war und der kommen wird, sei mit euch. **Und mit deinem Geiste.**

Eingangsmonition:

Unser König wird kommen,
Christus, das Lamm, das Johannes uns ankündet.

Liebe Schwestern und Brüder,
in der Stille unseres Herzens bereiten wir uns auf diesen Gottesdienst vor.

- Licht der Welt, der du gekommen bist, um die zu erleuchten, die in der Finsternis der Sünde leben: Herr, erbarme dich.
- Guter Hirte, der du kommst, um deine Herde auf den Wegen der Wahrheit und der Gerechtigkeit zu führen: Christus, erbarme dich.
- Sohn Gottes, dass du eines Tages zurückkehren wirst, um die Verheißungen des Vaters zu erfüllen: Herr, erbarme dich.

Der Herr erbarme sich unser. Er nehme von uns Sünde und Schuld, damit wir mit reinem Herzen diese Feier begehen. **Amen.**

Tagesgebet

Xxx. Darum bitten wir durch Jesus Christus, deinen Sohn, unseren Herrn und Gott, der in der Einheit des Heiligen Geistes mit dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit. **Amen.**

Xxx. Der in der Einheit des Heiligen Geistes mit dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit. **Amen.**

Xxx. Der du in der Einheit des Heiligen Geistes mit Gott dem Vater lebst und herrschest in alle Ewigkeit. **Amen.**

ERSTE LESUNG

Jer 23, 5–8

Lesung aus dem Buch Jeremia.

⁵Siehe, Tage kommen / – Spruch des Herrn –,
da werde ich für David einen gerechten Spross erwecken.

Er wird als König herrschen und weise handeln
und Recht und Gerechtigkeit üben im Land.

⁶In seinen Tagen wird Juda gerettet werden,
Israel kann in Sicherheit wohnen.

Man wird ihm den Namen geben: / Der Herr ist unsere Gerechtigkeit.

⁷Darum siehe, Tage kommen / – Spruch des Herrn –,
da sagt man nicht mehr: So wahr der Herr lebt, / der die Söhne Israels
aus dem Land Ägypten heraufgeführt hat!,

⁸sondern: So wahr der Herr lebt,
der die Nachkommen des Hauses Israel aus dem Nordland
und aus allen Ländern, in die er sie verstoßen hatte,
heraufgeführt und zurückgebracht hat!

Dann werden sie auf ihrem eigenen Boden wohnen.

Wort des lebendigen Gottes. **Dank sei Gott.**

ANTWORTPSALM

Ps 72 (71), 1–2.12–13.18–19 (Kv: vgl. 7)

***R/* In den Tagen des Herrn,
sollen Gerechtigkeit blühen und Fülle des Friedens**

¹Verleih dein Richteramt, o Gott, dem König,
dem Königssohn gib dein gerechtes Walten.

²Er regiere dein Volk in Gerechtigkeit
und deine Elenden durch rechtes Urteil. ***R/***

¹²Ja, er befreie den Armen, der um Hilfe schreit,
den Elenden und den, der keinen Helfer hat.

¹³Er habe Mitleid mit dem Geringen und Armen,
er rette das Leben der Armen. ***R/***

¹⁸Gepriesen sei der Herr, der Gott Israels! / Er allein tut Wunder.

¹⁹Gepriesen sei der Name seiner Herrlichkeit auf ewig!

Die ganze Erde sei erfüllt von seiner Herrlichkeit. Amen, ja amen. ***R/***

Ich bitte um den Segen.

**Der Herr sei in deinem Herzen und auf deinen
Lippen,
damit du sein Evangelium würdig verkündest.
Im Namen des Vaters und des Sohnes
✠ und des Heiligen Geistes.**

Heiliger Gott, reinige
mein Herz und meine
Lippen,
damit ich dein
Evangelium würdig
verkünde.

RUF VOR DEM EVANGELIUM

Du Herr und Führer des Hauses Israel:
Komm und befreie uns mit deinem starken Arm!

EVANGELIUM

Mt 1, 18–24

Der Herr sei mit euch. **Und mit deinem Geiste.**

✠ Aus dem heiligen Evangelium nach Matthäus. **Ehre sei dir, o Herr.**

¹⁸Mit der Geburt Jesu Christi war es so:

Maria, seine Mutter, war mit Josef verlobt;

noch bevor sie zusammengekommen waren,
zeigte sich, dass sie ein Kind erwartete –
durch das Wirken des Heiligen Geistes.

¹⁹Josef, ihr Mann, / der gerecht war und sie nicht bloßstellen wollte,
beschloss, sich in aller Stille von ihr zu trennen.

²⁰Während er noch darüber nachdachte,
siehe, da erschien ihm ein Engel des Herrn im Traum
und sagte: Josef, Sohn Davids,
fürchte dich nicht, Maria als deine Frau zu dir zu nehmen;
denn das Kind, das sie erwartet, / ist vom Heiligen Geist.

²¹Sie wird einen Sohn gebären;
ihm sollst du den Namen Jesus geben;
denn er wird sein Volk von seinen Sünden erlösen.

²²Dies alles ist geschehen, / damit sich erfüllte,
was der Herr durch den Propheten gesagt hat:

²³Siehe: Die Jungfrau wird empfangen
und einen Sohn gebären
und sie werden ihm den Namen Immanuel geben,
das heißt übersetzt: Gott mit uns.

²⁴Als Josef erwachte, / tat er, was der Engel des Herrn ihm befohlen hatte,
und nahm seine Frau zu sich.

Evangelium unseres Herrn Jesus Christus. **Lob sei dir, Christus.**

HOMILIE

Liebe Brüder und Schwestern

Als alles Tod und Zerstörung, als alles Sünde und Verrat war,
öffnen die Orakel des Alten Testaments die Geschichte des Volkes Israel
für einen Horizont der Hoffnung, der menschlich unvorstellbar ist.

Sie machen dies mit Bildern und Worten, die für ihre Zuhörer
verständlich sind.

Doch die angekündigte Wirklichkeit wird immer unaussprechlich
größer sein, als diese Worte und Bilder vermuten lassen:

*„Siehe, Tage kommen – Spruch des Herrn –,
da werde ich für David einen gerechten Spross erwecken...“.*

Nicht einmal Maria und Josef, die als gute Juden diesen „kommenden
Tagen“ gläubig entgegensahen, hätten sich je vorstellen können, was
dies für ihr eigenes Leben bedeuten würde:

*„Dies alles ist geschehen, damit sich erfüllte,
was der Herr durch den Propheten gesagt hat “.*

Möge die Kommerzialisierung des Weihnachtsgeheimnisses uns nicht vergessen lassen, dass wir nicht vor irgendetwas oder vor einem Märchen stehen, sondern vor der unaussprechlichen Größe dessen, der uns durch die Liebe erschaffen hat, der uns durch die Liebe erhält, der uns durch die Liebe erlöst hat und der uns zur Fülle der Liebe in Gott führen wird:

„Gepriesen sei der Herr, der Gott Israels! Er allein tut Wunder... Die ganze Erde sei erfüllt von seiner Herrlichkeit. Amen, ja amen“.

FÜRBITTEN

Jesus ist uns verheißen als Immanuel, der Gott-mit-uns. Im Vertrauen auf seine Gegenwart wollen wir unsere Bitten vor ihn tragen:

1. Bereite alle Glieder der Kirche für das Fest deiner Geburt. **Wir bitten dich, erhöhe uns.**
2. Lenke die Herzen der Mächtigen, dass sie ihre Verantwortung für das Wohl aller erkennen. **Wir bitten dich, erhöhe uns.**
3. Lass uns nicht gleichgültig bleiben angesichts der Not in der Welt und mache uns bereit zu helfen. **Wir bitten dich, erhöhe uns.**
4. Schenke allen, die im Vertrauen auf dich aus dieser Welt geschieden sind, das ewige Leben. **Wir bitten dich, erhöhe uns.**

Denn du bist der starke Gott, der kommt und uns rettet. Dir sei Dank und Ehre in Ewigkeit. **Amen.**

Gabengebet / Schlussgebet

Xxx. Darum bitten wir durch Jesus Christus, unseren Herrn. **Amen.**

Xxx. Der mit dir lebst und herrscht in alle Ewigkeit. **Amen.**

Xxx. Der du lebst und herrschest in alle Ewigkeit. **Amen.**

Vor dem Schlussegen

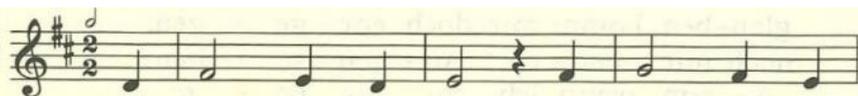
ADONAI, DU STARKER GOTT,

Führer des Hauses Israel,

du bist dem Mose im Feuer des Dornbusches erschienen
und hast ihm auf dem Sinai das Gesetz gegeben.

Komm, rette uns mit hocherhobenem Arm!

546



Mein Herr und mein Gott, nimm al - les von
Mi Dios y Se- ñor, a- rran- ca to-



mir, was mich hin - dert zu dir. Mein
do lo que me a- par- ta de ti. Mi



Herr und mein Gott, gib al - les
Dios y Se- ñor, con- cé- de-



mir, was mich füh - ret zu dir. Mein
me lo que me lle- va a ti. Mi



Herr und mein Gott, o nimm mich - mir
Dios y Se- ñor, a- rrán- ca- me



und gib mich - ganz - zu Ei - gen dir.
de mí, haz- me só- lo de Ti.